NORD
Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM NEUHAUSEN · HALLAU S 1

PASTORALRAUM SCHAFFHAUSEN · REIAT S 5

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY S 10
ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

JUGENDSEITE SCHAFFHAUSEN S 14

KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN S 15

SPITÄLER SCHAFFHAUSEN S 15

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA SCHAFFHAUSEN S 16

PASTORALRAUM NEUHAUSEN · HALLAU

Pfarramt Hl. Kreuz: Rheinfallstrasse 2a, 8212 Neuhausen
T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

Webseite

Pfarramt Bruder Klaus, Bahnhofstrasse 90, 8215 Hallau
T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

Jugendkanal Instagram

SEELSORGETEAM
Pastoralraumleiter: Josif Trajkov, josif.trajkov@kath.neuhausen-hallau.ch
Leitender Priester: Promod Mathew Thomas, promod.mathew@kath.neuhausen-hallau.ch
Pfarreiseelsorgerin: Andrea Honegger, andrea.honegger@kath.neuhausen-hallau.ch

Sozialberatung: Monica Achermann, sozialdiakonie@kath.neuhausen-hallau.ch
Hauptorganist: Manuel Draxler, manuel.draxler@ kath.neuhausen-hallau.ch
Leitung Katechese: Agnes Eisner, agnes.eisner@kath.neuhausen-hallau.ch
Sekretariat Pfarramt Neuhausen:
Monica Achermann, Wilma Kwasnicki, T 052 672 10 77
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch
Sekretariat Kirchgemeinde Neuhausen:
Petra Gabele, T 052 672 61 43, verwaltung@kath.neuhausen-hallau.ch
Sekretariat Kirchgemeinde Hallau und Sekretariat Pfarramt Hallau
Sitz im Pfarrhaus Neuhausen:
Martina Kirchner, T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch
Bürosprechzeiten: Montag–Freitag, 8.30–12 Uhr, Termine am Nachmittag nach tel. Absprache T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43 / für Hallau 052 680 19 10

GOTTESDIENSTE

Neuhausen **Pfarrei Hl. Kreuz**
Hallau **Pfarrei Bruder Klaus**

Samstag, 27. September
16.30 Gelegenheit zu Gespräch/Beichte bei Priester Promod Mathew Thomas bis 17.15 Uhr in NEUHAUSEN
17.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN mit Promod Mathew Thomas und Josif Trajkov
Jahrzeit für Bertha Mahler-Schaufelbühl, Jahrzeit für Emil Mahler und Markus Mahler, Jahrzeit für Annie Cecile Faude-Meilland, Jahrzeit für Adolf und Frieda Faude-Stocker, Jahrzeit für Hubert Faude-Meilland
19.00 Eucharistiefeier in NEUNKIRCH mit Promod Mathew Thomas

Sonntag, 28. September,
26. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN meditativ mit Promod Mathew Thomas (ohne Orgelmusik)
09.30 Eucharistiefeier – Patrozinium Bruder Klaus in HALLAU mit Promod Mathew Thomas, anschl. Apéro im Pfarreisaal
10.00 Ökum. Gottesdienst am Trottenfest LÖHNINGEN mit Mitgliedern der Liturgiegruppe und ökum. Team
11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache in NEUHAUSEN

Montag, 29. September
19.00 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Mittwoch, 1. Oktober
09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Schindlergut in NEUHAUSEN
09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim SCHLEITHEIM
12.00 Eucharistische Anbetung in NEUHAUSEN bis 18 Uhr

Donnerstag, 2. Oktober
08.45 Wortgottesfeier im Wohn- und Pflegeheim Sonnmatt WILCHINGEN
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, mit der Frauengemeinschaft in NEUHAUSEN
14.30 Internationaler Rosenkranz in NEUHAUSEN

Freitag, 3. Oktober – Herz Jesu Freitag
08.00 Rosenkranz in NEUHAUSEN
08.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN Anschliessend Anbetung
10.00 Wortgottesfeier im Altersheim WILCHINGEN
18.15 Abendstille in NEUHAUSEN

Samstag, 4. Oktober
17.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN mit Pfarrer Pius Troxler

Sonntag, 5. Oktober,
27. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Ökum. Gottesdienst am Hallauer Herbstfest auf dem Fronhofplatz HALLAU mit Josif Trajkov, der ref. Pfarrerin Wiebke Suter und den Pastoren der Chrischona Andy Blind und Mathias Koch
10.00 Ökum. Regio-Gottesdienst am Gächlinger Herbstfest auf dem Festplatz mit Andrea Honegger und ökum. Team
11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in SCHLEITHEIM mit Mitgliedern der Liturgiegruppe
11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache in NEUHAUSEN
14.00 Rosenkranzgebet in der Schweiz/ pray Schwiiz in NEUHAUSEN mit Antony Okafor

Montag, 6. Oktober
19.00 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Dienstag, 7. Oktober
10.00 Wortgottesfeier im Altersheim NEUNKIRCH

Mittwoch, 8. Oktober
09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Rabenfluh in NEUHAUSEN
12.00 Eucharistische Anbetung in NEUHAUSEN bis 18 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, mit der Frauengemeinschaft in NEUHAUSEN

Freitag, 10. Oktober
08.00 Rosenkranz in NEUHAUSEN
08.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN
08.30 Rosenkranz in HALLAU
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in HALLAU

MITTEILUNGEN

Eine unvergessliche Reise steht bevor

Pastoralraumreise nach Indien

Mit grosser Freude schauen wir auf die bevorstehende Pastoralraumreise. Es wird eine besondere werden! Vom **29. September bis 13. Oktober** machen wir uns auf den Weg nach Indien – ein Land voller Gegensätze, Farben und Spiritualität. 35 Personen haben sich angemeldet und sind voller Erwartungen. Unsere 15-tägige Erlebnisreise führt uns zu beeindruckenden Orten, die Kultur, Natur und Glauben auf wunderbare Weise verbinden. Den Beginn macht Delhi, die pulsierende Hauptstadt mit ihren lebendigen Märkten und eindrucksvollen Bauwerken. Weiter geht es nach Agra, wo uns das weltberühmte Taj Mahal – Symbol ewiger Liebe – erwartet. Von dort reisen wir an die Westküste nach Goa, wo portugiesische Einflüsse, malerische Kirchen und palmengesäumte Strände einen besonderen Charme entfalten. Spirituell geprägt wird unsere Reise in Cochin und vor allem in Bharananganam, wo wir das Grab der heiligen Schwester Alphonsa besuchen – eine tiefe Begegnung mit dem Glauben Indiens.

Impressum: Der Innenteil «Pfarreiteil» ist eine Beilage zum *forumKirche*. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation *forumKirche*: Katholische Landeskirche Thurgau, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch von Kerala, meiner Heimat. Dort dürfen wir nicht nur die Schönheit des Landes erleben, sondern auch einen persönlichen Bezug zu meiner Kultur und meinen Wurzeln gewinnen. In Thekkady erwartet uns Natur pur mit einem der schönsten Nationalparks Indiens, bevor wir in Alleppey die berühmten Backwaters mit ihren Wasserwegen und Hausbooten entdecken. Den Abschluss bilden Trivandrum, Kanyakumari – hier vereinen sich drei Meere – und Kovalam mit seinen traumhaften Stränden.

Diese Reise ist mehr als ein Urlaub: Sie ist eine Einladung, den Glauben neu zu erfahren, Gemeinschaft zu leben und die Schönheit von Gottes Schöpfung in einer anderen Kultur zu entdecken. Wir sind dankbar, dass wir diese Gelegenheit als Pfarrei miteinander teilen dürfen, und laden alle ein, uns im Gebet zu begleiten.

Mit Freude und Spannung blicken wir auf unsere Zeit in Indien – eine Reise, die uns prägen und bereichern wird.
Und schon heute verspreche ich, dass wir nach unserer Heimkehr mit allen, die Interesse haben unsere Eindrücke teilen werden. *Promod Mathew Thomas*

Möge Gott euch auf jedem Schritt begleiten, euch beschützen und euch sicher nach Hause zurückführen. Wir freuen uns auf eure Erlebnisse und sind gespannt, was ihr aus dieser Reise mitnehmen werdet.
«Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stossest.»
Psalm 91, 12f

Kollekten

27./28. September – Kollekte für Migratio – am Tag der Migrantinnen und Migranten
Die röm.-kath. Kirche begeht weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Gemeinsam mit allen Katholikinnen und Katholiken zeigen wir uns mit Migrantinnen und Migranten solidarisch und beten gemeinsam für sie und mit ihnen.
Diese Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle Migratio der Schweizer Bischofskonferenz. Sie koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz.

4. /5. Oktober – Kollekte für oeku Kirchen für die Umwelt
«oeku Kirchen für die Umwelt» ist eine Umweltorganisation mit christlichen Wurzeln und ist in der ganzen Schweiz aktiv. Sie ist aus dem ökum. Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung entstanden. 1986 ist die oeku als ökum. Verein mit dem Ziel gegründet worden, «die Verantwortung für die Erhaltung der Schöpfung im Leben und im Zeugnis der Kirchen tiefer zu verankern». Mit der Unterstützung der oeku stärken Sie den Einsatz der Kirchen für die Bewahrung der Schöpfung. Zu einem Drittel lebt die oeku von freiwilligen Beiträgen und Kollekten und ist darum auf Ihre Hilfe angewiesen.

Die Kollekten an den ökum. Herbstfest-Gottesdiensten werden für spezielle Projekte aufgenommen.

Ökumenische Gottesdienste im Pastoralraum

Ökum. Gottesdienste bieten die Möglichkeit, die Vielfalt und Einheit der christlichen Gemeinschaft zu feiern. In einer Welt, die oft von Trennung und Unverständnis geprägt ist, möchten wir in der Liebe und dem Glauben an unseren einen Gott zusammenkommen, unabhängig von Konfession oder Tradition. Die Herbstfeste im Klettgau bieten eine gute Gelegenheit, das Band der Liebe und des Glaubens, das uns verbindet, in den traditionellen ökum. Gottesdiensten neu zu erleben.

Ökumenischer Gottesdienst am Trottenfest Löhningen
Sonntag, 28. September, 10 Uhr
Familiengottesdienst zum Trottenfest-Motto «Löhninge im Spiilfieber» vor der Trotte, Vorbereitet und durchgeführt wird dieser vom ökum. Trottenfestgottesdienst-Team und ref. Pfarrer Lukas P. Huber. Musikalisch wirkt die Musikgesellschaft Löhningen mit. Während der Predigt gibt es für die Kinder die Möglichkeit, mit dem Team etwas zu basteln.

Ökumenischer Gottesdienst am Hallauer Herbstfest
Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr
auf dem Fronhofplatz Hallau
Ein ökum. Team, bestehend aus Josif Trajkov, ref. Pfarrerin Wiebke Suter und den Pastoren der Chrischona Andy Blind und Mathias Koch, feiern mit der versammelten Gemeinschaft einen Festgottesdienst am Hallauer Herbstfest. Ausserdem ist die Dorfkirche am Herbstfest geöffnet. Geniessen Sie die Ruhe für ihre persönliche Besinnung, zum Abschalten oder für einen Eintrag in das Gebetsbuch.

Ökumenischer Regio-Gottesdienst am Herbstfest Gächlingen
Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr auf dem Festplatz Gächlingen
Andrea Honegger wird diesen Gottesdienst mit der anwesenden Gemeinschaft feiern. Musikalisch wirkt die Musikgesellschaft Gächlingen mit.

Rosenkranz in der ganzen Schweiz

(Rosary around Switzerland)
Betet für die Schweiz und die Welt
Sonntag, 5. Oktober, 14 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz Neuhausen
Die Organisation „Pray Schwiiz!« lädt ganz herzlich ein zum Gebet an diesem Tag für unser Land und seine Menschen, für alle Völker der Welt, für den Weltfrieden und für die Heilige Mutter Kirche. Die KAB folgt diesem Aufruf und lädt alle Interessierten herzlich zum Mitbeten ein!

Legio Mariae

Jeweils mittwochs, 14–16 Uhr
im Pfarreizentrum Neuhausen, UG4

Bibelgruppen

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein.

- **Bibelgruppe im Chläggi**
  Montag, 6. Oktober, 19.30 Uhr
  Nehmen Sie gern Kontakt hierfür auf mit Bruno Hofstetter, 052 681 51 11
- **Bibelgruppe Pastoralraum Neuhausen-Hallau in Löhningen**
  Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr,
  in LÖHNINGEN, Rössligasse 11a
  Kontakt Lisi Spörndli, 079 438 34 32
  Interessierte aus dem gesamten Pastoralraum Neuhausen-Hallau sind willkommen.
- **Bibelgruppe Beringen – Caminando con la PALABRA, Spanische Bibelgruppe**
  Mittwoch, 15. Oktober, 9 Uhr
  im Kirchensääli BERINGEN

Anlässe der Frauengemeinschaft

Vorschau: Line Dance im Pfarreizentrum Neuhausen
Donnerstag, 23. Oktober, 19 Uhr,
Pfarreizentrum Neuhausen, grosser Saal
Lassen wir uns weiter vom Line Dance Fieber anstecken und versuchen unter Anleitung von Jennifer kleine Schrittkombinationen. Line Dance ist eine choreographische Tanzform bei der in Reihen und Linien vor- und nebeneinander getanzt wird. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus dem Country- und Popbereich stammt. Bequeme Kleidung, Tanz- oder Turnschuhe, gute Laune … mehr braucht es nicht! Anmeldung nicht nötig, einfach kommen. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreicafé.

Termine der Ortsgemeinschaften und Fachgruppen

- **Ortsgemeinschaft Beringen**
  Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr
  bei Pedro und Sandra Neves
- **Ortsgemeinschaft Neuhausen**
  Mittwoch, 26. November, 18 Uhr
  im Pfarreizentrum Neuhausen, UG4
- **Ortsgemeinschaft Neunkirch**
  Donnerstag, 22. Januar 2026, 18.30 Uhr
  in der Kirche Neunkirch
- **Fachgruppe Diakonie**
  Donnerstag, 13. Januar 2026, 18.30 Uhr
  im Pfarreizentrum Neuhausen, UG4

Bücher im Gespräch/KFS
Freitag, 24. Oktober, 14 Uhr
im Pfarreizentrum St. Maria Schaffhausen
Anregende Gesprächsrunde über Bücher und Literatur. **Anmeldung** über 052 649 24 86, claudia.ranft@bluewin.ch

10 Jahre Herzwärts

Samstag, 8. November, 17 Uhr – Jubiläumsgottesdienst in Neunkirch

Kommt mit uns auf eine Reise durch ein Jahrzehnt voller Begegnungen, Inputs und Entfaltungen. Gemeinsam haben wir in dieser Zeit diverse Veranstaltungen zum Thema Partnerschaft erlebt, die bereicherten, nachdenklich stimmten, motivierten und somit Partnerschaft stärkten und letztendlich das Herz füreinander weiter öffneten. Lasst uns gemeinsam zurückblicken auf viele schöne Momente und voller Zuversicht nach vorne schauen – auf weitere Herzwärts Jahre! Wir feiern unser Jubiläum mit einem Festgottesdienst in Neunkirch. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen. Danach gibt es ein gemütliches Zusammensein im Gmaandhuus, 8213 Neunkirch mit Anmeldung und auf eigene Kosten.
Kosten Menu: Fr. 40.–/Person;
Apéro und Getränke werden offeriert
Vorspeise: kl. gem. Salat
Vegi: Tomatenrisotto mit Auberginen, nach Piccata-Milanese Art
Fleisch: Rindsgulasch, Rüebli, Spätzli
Dessert: Caramelköpfli
Anmeldung fürs Znacht mit Menuwunsch bis 24. Oktober an Andrea Honegger, andrea.honegger@kath.neuhausen-hallau.ch.

Küchenteam sucht Verstärkung

Ökum. Mittagstisch Neuhausen
Jeden Mittwochvormittag zaubert ein Küchenteam unter Anleitung einer Fachkraft ein wunderbares Menü für unsere Seniorinnen und Senioren. Dieser Mittagstreffpunkt erfreut sich zusehends grosser Beliebtheit und ist ein wichtiges Angebot in Neuhausen. Das Küchenteam würde sich über Verstärkung sehr freuen. Es gibt einen Einsatzplan und jede/r schafft hier nach seinen freien Kapazitäten. Zeitlich ist man von ca. 9–14 Uhr beschäftigt.
Haben Sie Freude am Kochen, schaffen gern in einem engagierten Team und suchen nach einem ehrenamtlichen, sinnvollen Engagement? Dann wären Sie genau die richtige Person. Bei Interesse melden Sie sich gern im Pfarrhaus Neuhausen, 052 672 10 77.

Eine Klosterreise ins Donautal

Durchs Donautal zum Kloster Beuron bis zur mittelalterlich daherkommenden Baustelle des Campus Galli bei Stockach.
44 Personen füllten den Car auf unserem ökum. Ganztagesausflug Dieser führte uns durch wunderschöne Natur an samt und sonders spannende Orte. An den schroffen Felsen vorbei, senkrecht in den Himmel aufragend, fuhren wir durchs Tal der jungen Donau zum Kloster Beuron. Die Erzabteil St. Martin zu Beuron ist ein seit 1863 bestehendes Benediktinerkloster im oberen Donautal. Nicht nur von aussen ein äusserst beeindruckender Gebäudekomplex, die Klosterkirche benötigt auch von innen einiges an Zeit. Nicht nur, um die künstlerische Gestaltung in sich aufzunehmen, wie z.B. den Schimmel an der Decke – der sich zwar nicht fotografieren liess, einen mit seinen Augen aber überallhin verfolgte. Sondern auch, um der Musik der kleinen Orgel zu lauschen, die Petra Gabele zum Klingen brachte. Nach einem Besuch im reich bestückten Klosterladen und einem feinen Zmittag ging die Reise weiter zum Campus Galli, der Mittelalterbaustelle: Der Versuch, ein «ideales» Kloster zu bauen, wie ein Reichenauer Mönch es im 8. Jh. aufgezeichnet hatte – der Bauplan ist in der Stiftsbibliothek in St. Gallen zu begutachten. Natürlich mit Materialien und Werkzeugen aus der Zeit, die erst einmal zu beschaffen, d.h. anzupflanzen und herzustellen sind. Da es aber doch eine mittelalterliche Baustelle in unserer Zeit ist, finden sich Schilder und Hinweise, die es damals nicht gegeben hat, wie z.B. den Notausgang in der Scheune. Vieles gibt es auf dieser Baustelle zu entdecken und herauszufinden – und bis die Klosterkirche dereinst gebaut werden kann, muss nicht zuletzt getestet werden, ob der Boden, auf dem sie entstehen soll, sie überhaupt tragen können wird. Wir werden noch viele Jahre Gelegenheit haben, das Voranschreiten des Baues zu besichtigen. Alles in allem ein rundum schöner Tag mit sanftwarmem Herbstwetter! *Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen Moni Achermann und Rita Koch!* *Nyree Heckmann*

Bilder: MA

Weitere Fotos sind auf unserer Website kath.neuhausen-hallau.ch zu finden.

Bericht aus der Kirchenstandsitzung Hallau vom 10. September 2025

Wichtigstes Thema an dieser Sitzung war die Verabschiedung des Budget 2026 zu Handen der Kirchgemeindeversammlung am 7. November 2025. Wir können der Kirchgemeinde ein ausgeglichenes Budget vorlegen, weil wir auf grössere Investitionen verzichten und davon ausgehen, dass bei den Kirchensteuern keine weiteren grösseren Ausfälle zu verzeichnen sind. Im Budget 2026 ist vorgesehen, dass ein Teil des Bodens (ehemaliger Chorboden) in der Kirche Neunkirch ersetzt wird. Der vorgesehene Aufwand beträgt Fr. 7'500.

Die reformierte Kirchgemeinde Hallau ist daran ein ökum. Pilotprojekt für die Seelsorge im Altersheim CASA VIVA Hallau zusammen mit der reformierten Landeskirche Schaffhausen ab dem 1. Januar 2026 zu realisieren. Die reformierten Kirchgemeinden Hallau und Oberhallau, sowie die politische Gemeinde Hallau und CASA VIVA tragen dieses Projekt mit. Der römisch-katholische Kirchenstand Hallau wird dieses Pilotprojekt für die kommenden drei Jahre auch mittragen mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 1'500, sofern die reformierte Landeskirche das Projekt Ende 2025 bewilligt und die Hälfte der Projektkosten von Fr. 15'000 pro Jahr übernimmt. Als Seelsorgerin in diesem Projekt ist Frau Wiebke Suter, Pfarrerin von Hallau vorgesehen, die dafür ihr Arbeitspensum um 10% erhöhen wird. Der reformierte Kirchstand Hallau wird den Antrag für dieses Pilotprojekt an ihre Landeskirche stellen.

Hans Erni

Bilder: PR NeuHa

Auch dieses Jahr waren wieder im gesamten Pastoralraum wunderschöne Erntedankaltäre zu bewundern. Schauen Sie selbst!

KATH. PFARREI HEILIG KREUZ 8212 NEUHAUSEN A. RHF.

KATH. PFARREI BRUDER KLAUS 8215 HALLAU

Vorschau:
Kirchgemeindeversammlungen
Im Pastoralraum 2025

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung HALLAU, Freitag, 7. November, 19.30 Uhr im Pfarreisaal Hallau

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung NEUHAUSEN, Freitag, 14. November, 19 Uhr im Pfarreizentrum Neuhausen, grosser Saal

Die Einladungen werden per Post jedem Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

Wir gratulieren
… der Schar von Jubilarinnen und Jubilaren im gesamten Pastoralraum herzlich und wünschen Gottes Segen und einen frohen Festtag in gemütlicher Runde.

JUGENDARBEIT

Minifest 2025 St. Gallen
Am Sonntag, 7. September, haben sich vier Leiterinnen und Leiter sowie 15 Minis aus dem ganzen Pastoralraumgebiet zusammen mit den Schaffhauser Minis in zwei Bussen der Firma Rattin auf den Weg ans nationale Minifest nach St. Gallen gemacht.
Einen wunderbaren, farbenfrohen Bericht zu diesem Minifest findet ihr auf der Jugendseite dieser Ausgabe!

PERSÖNLICH …

In dieser Rubrik erfahren wir mehr über Menschen, die zu unserem Pastoralraum gehören – als Gottesdienstbesucher, Mitglied in einer Gruppe, ehrenamtlich oder hauptamtlich Engagierte. **Wenn Sie Lust haben mitzumachen, melden Sie sich gerne im Sekretariat.**

Bild: JS

Name: Julia Schmitt

Ort: Hallau

Gegenwärtiges Engagement:
Vorsitzende der Ortsgemeinschaft Hallau, Ministrantenverantwortliche für Hallau und Neunkirch, Firmwegbegleiterin

Freude macht mir: Meine grosse Familie! Ich bin dankbar, dass mir sechs wunderbare Kinder geschenkt wurden, dass alle gesund und glücklich sind und ihren Lebensweg gehen.

Meine Lieblingsmusik: Ich höre gerne Lieder von Reinhard Mey. Ich mag seine tiefgründigen und schlauen Texte, die Mischung aus Alltagsbeobachtungen, menschlichen Beziehungen und gesellschaftlichen Themen. Seine politischen Lieder sind heute aktueller denn je!

Da mache ich gerne Ferien: An der Nordsee. Die unendliche Weite und der grenzenlose Horizont geben mir ein Gefühl von Freiheit, lassen mich aber auch ganz klein und demütig werden. Der Wechsel von Ebbe und Flut, der Wind, die unbändige Kraft der Natur und die unterschiedlichen Stimmungen des Meeres faszinieren mich immer wieder aufs Neue.

Lieblingsfeiertag: Der Ostermontag. Ich mag das Emmaus-Evangelium, das so eindrücklich den Wandel von der Trauer zur Hoffnung zeigt.

Glaube bedeutet für mich: Da sind das Bild «In Gottes Hand geborgen» und die Bibelstelle, die ich mir zu meiner Firmung ausgewählt habe: «Mit meinem Gott überspringe ich Mauern». Ich lebe im tiefen Vertrauen, dass Gott es gut mit mir meint, dass er mir nur so viel zumutet, wie ich auch tragen kann, dass ich mit ihm an meiner Seite alles schaffen kann. Ich habe seine Nähe und Geborgenheit in meinem Leben immer gespürt und auch in traurigen und scheinbar aussichtslosen Situationen nie an seiner Gegenwart gezweifelt.

Mein Lebensmotto: Das Glas ist halbvoll, nicht halbleer! Ich bemühe mich immer, das Gute zu sehen, aus jeder Situation das Beste zu machen und allem, was mich ärgert oder traurig macht, doch noch etwas Positives abzugewinnen.

PASTORALRAUM SCHAFFHAUSEN · REIAT

Seelsorgeteam
Pastoralraum-Pfarrer: Pius Troxler (PT), pius.troxler@pfarreien-schaffhausen.ch
Pfarreiseelsorgerin: Bernadette Peterer (BP), bernadette.peterer@pfarreien-schaffhausen.ch
Vikar: Dr. Anthony Okafor (AO), anthony.okafor@pfarreien-schaffhausen.ch
Kaplan: Boris Schlüssel (BS), boris.schluessel@pfarreien-schaffhausen.ch

Sozialberatung: Susanne Stamm, Promenadenstr. 23,
T 052 643 32 31, susanne.stamm@pfarreien-schaffhausen.ch
Gesuche um Unterstützung: sozialberatung@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitung Katechese/Familie/Jugend: Diana Schneider, Promenadenstrasse 23,
052 620 43 91, diana.schneider@pfarreien-schaffhausen.ch

Familien- und Jugendpastoral: Dr. Daria Serra, Promenadenstrasse 23,
052 630 10 63, daria.serra@pfarreien-schaffhausen.ch

Kirchenmusik: Christoph Honegger
M 079 406 32 70, christoph.honegger@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitungsassistentin: Klaudija Klobucar, Promenadenstr. 23,
052 630 10 60, klaudija.klobucar@pfarreien-schaffhausen.ch

Pfarramt St. Konrad: Stauffacherstr. 3, 8200 Schaffhausen
T 052 625 83 78, st.konrad@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Tamara Mesonero, Mo–Fr, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria: Promenadenstr. 23, 8200 Schaffhausen
T 052 625 41 08, st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Daniela Stauffer, Mo–Do, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Peter: St. Peterstr. 11, 8200 Schaffhausen
T 052 643 31 80, st.peter@pfarreien-schaffhausen.ch
Sekretariat: Sandra Christen, Mo/Mi/Do, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria und Antonius: Schlatterweg 7, 8240 Thayngen
T 052 649 31 72, kath.thayngen@bluewin.ch
Sekretariat: Sandra Christen, Di, 08.00–11.30 Uhr

Notfallnummer für seelsorgerliche Notfälle:
052 630 10 62 (ausserhalb der Bürozeiten)

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

GOTTESDIENSTE FÜR ALLE PFARREIEN

Samstag, 27. September
10.30 **Thayngen:** Tauffeier von Lea Schmidig
16.00 **St. Maria:** Beichtgelegenheit (AO) bis 17.00 Uhr
17.30 **St. Maria:** Messfeier (AO)
Jz. für Karl und Emma Boetsch-Ibele
18.45 **St. Maria:** Misa española (spanisch)

Sonntag, 28. September
26. Sonntag im Jahreskreis
09.15 **St. Maria:** Santa Messa in italiano
09.30 **Thayngen:** Messfeier (AO)
Ged. für Kasper Stocker
anschl. Kirchenkaffee
09.30 **St. Peter:** Kein Gottesdienst
10.30 **Chilbi Herblingen:** Ökum. Gottesdienst (Pfrn. D. Felix/PT)
Mitwirkung: Singgruppe St. Peter
11.00 **St. Konrad:** Messfeier (BS)
Jz. für Hanny Duvoisin
Jz. für Hedwig Utz-Löhrer
Jz. für Graziella Roncoroni und verstorbene Angehörige
11.00 **St. Maria:** Messfeier (AO)
Jz. für Elsbeth Maria Roost-Präg
Ged. für Rina Kronenberg
Ged. für Miro Krajnovic
12.00 **St. Maria:** Tauffeier von Tristan Carl Liebenberg
12.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)
12.30 **St. Peter:** Messfeier (kroatisch)
16.30 **St. Maria:** Magyar mise (ungarisch)
18.00 **St. Maria:** Messfeier (BS)
Ged. für Linda Forster Hany

Montag, 29. September
Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael
16.30 **St. Maria:** Rosario in italiano
17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

Dienstag, 30. September
Hl. Urs und hl. Viktor, Bistumspatrone
08.30 **St. Maria:** Festmesse zum Patrozinium unseres Bistums
Jz. für Rudolf Burger
09.30 **AZ La Résidence:** Messfeier
Dreissigster für Sonja Krämer-Egle

Mittwoch, 1. Oktober
Hl. Theresia vom Kinde Jesus
08.20 **St. Maria:** Rosenkranz
09.00 **St. Maria:** Messfeier
anschl. Mittwoch-Kafi
16.30 **St. Maria:** Rosario in italiano

Donnerstag, 2. Oktober
Hl. Schutzengel
09.00 **St. Peter:** Messfeier
09.45 **St. Peter:** Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
10.00 **AZ Schönbühl:** Wortgottesdienst und Kommunionfeier
18.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)

Freitag, 3. Oktober
10.00 **AZ am Kirchhofplatz:** Wortgottesdienst und Kommunionfeier
18.25 **St. Maria:** Rosenkranz
19.15 **St. Maria:** Messfeier
20.00 **St. Maria:** Stille Anbetung bis 20.45 Uhr
20.15 **St. Konrad:** Rosenkranz der indischen Mitchristen

Samstag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi
16.00 **St. Maria:** Beichtgelegenheit (BS) bis 17.00 Uhr
17.30 **St. Maria:** Messfeier (BS) zum Erntedank
19.00 **St. Peter:** Praise the Lord – Lobpreisabend

Sonntag, 5. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
09.15 **St. Maria:** Santa Messa in italiano
09.30 **Thayngen:** Messefeier (BS) zum Erntedank
Ged. für Franz Kronenberg
anschl. Kirchenkaffee
09.30 **St. Peter:** Messfeier (AO) zum Erntedank
11.00 **St. Konrad:** Messfeier (BS) zum Erntedank
11.00 **St. Maria:** Messfeier (AO) zum Erntedank
12.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)
12.30 **St. Peter:** Messfeier (kroatisch)
14.00 **St. Maria:** Rosenkranz und Anbetung für die Schweiz
18.00 **St. Maria:** Messfeier (AO) zum Erntedank
Jz. für Berty Koller-Karrer

Dienstag, 7. Oktober
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
08.30 **St. Maria:** Messfeier
15.00 **St. Peter:** Kinder aller Welt beten den Rosenkranz für den Frieden

Mittwoch, 8. Oktober
08.20 **St. Maria:** Rosenkranz
09.00 **St. Maria:** Messfeier
anschl. Mittwoch-Kafi
16.30 **St. Maria:** Rosario in italiano

Donnerstag, 9. Oktober
09.00 **St. Peter:** Messfeier
09.45 **St. Peter:** Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
14.00 **St. Maria:** Stille Anbetung Legio Mariae bis 16.00 Uhr
18.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)

Freitag, 10. Oktober
09.00 **St. Konrad:** Messfeier mit den Senioren
anschl. Kaffee und Zopf
10.15 **SZ Im Reiat:** Messfeier
18.00 **St. Peter:** Rosenkranz (kroatisch)
18.25 **St. Maria:** Rosenkranz
18.30 **St. Peter:** Messfeier (kroatisch)
19.15 **St. Maria:** Messfeier
Jz. für Willy u, Anna Brütsch-Metzger
Jz. für Maria u. Ernst Dreher-Gnirs
20.15 **St. Konrad:** Rosenkranz der indischen Mitchristen

KOLLEKTEN

27./28. September: Migratio
Am Sonntag, 28. September, begeht die kath. Kirche weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Wir zeigen uns solidarisch mit Migrantinnen und Migranten. Die Kollekte ist bestimmt für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz. Migratio koordiniert die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz.

4./5. Oktober: Bethlehem Universität
Die Bethlehem Universität ist für viele junge Erwachsene eine Oase des Friedens. Sie wurde 1973 vom Vatikan mit dem Ziel ins Leben gerufen, den Menschen vor Ort eine höhere Ausbildung zu ermöglichen. Seit der israelischen Besetzung des Weltjordanlandes verliessen immer mehr Palästinenser, darunter viele Christen, ihre Heimat. Seit Beginn wird die Universität von den Brüdern des De-La-Salle-Ordens geführt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

IM LAUF DES LEBENS

Taufe
Durch das Sakrament der Taufe werden in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Samstag, 27. September, um 10.30 Uhr
in Thayngen
- **Lea Schmidig**

Sonntag, 28. September, um 12.00 Uhr
in der Kirche St. Maria
- **Tristan Carl Liebenberg**

Wir freuen uns mit den Familien und wünschen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Goldene Hochzeit
- **Heidi und Jean René Leuba,** am 27. September

Wir gratulieren dem goldenen Hochzeitspaar von ganzem Herzen. Viel Glück und Liebe sollen Sie auch in den nächsten Lebensjahren begleiten. Gottes Segen sei stets mit Ihnen!

Wir gratulieren herzlich
zum 100. Geburtstag
- **Nella Lucia Ganter,** am 27. September

zum 91. Geburtstag
- **Lotty Verena Fiechter,** am 5. Oktober
- **Edith Mary Wiedemeier,** am 6. Oktober

zum 85. Geburtstag
- **Pia Widmann,** am 30. September

Liebe Jubilarinnen
Wir wünschen Ihnen einen gemütlichen Festtag und ein neues Lebensjahr, das viel Heiteres und Beglückendes bereithält sowie stets die nötige Zuversicht, beschwerliche Tage meistern zu können. Gottes Segen begleite Sie!

Beerdigung
Verstorben in unserem Pastoralraum sind:
- **Maria Magdalena Kolb-Oberli**
- **Anna Keller-Holzer**
- **Theodor Sonnenschein**
- **Sauto Tamburello**
- **Margarita Juliana Müller**

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lasse sie ruhen in deinem Frieden.

GEDANKENSPLITTER

Die Hoffnungsvollen hat er mit guten Begegnungen erfüllt

«Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben» (Lk 1, 53) ist ein Teil des Magnificat der Muttergottes und zitiert den bekannten Vers aus Psalm 107,9. In letzter Zeit ging er mir oft wie ein Lieblingslied im Radio durch den Kopf, besonders bei der Vesper und in den Monaten August (Mariä Himmelfahrt) und September (Mariä Geburt). Dieser Vers wurde zu meiner Inspiration, als ich über unsere kürzliche Reise nach Rom nachdachte. Ende Juli an reiste ich mit einigen Jugendlichen aus verschiedenen Schweizer Pfarreien nach Rom, um das Heilige Jahr gemeinsam mit dem Rest der Welt zu feiern. Eine Reise nach Rom übt insbesondere auf Jugendliche eine ganz besondere Faszination aus, da sie dort auch andere Jugendliche aus aller Welt treffen können. Das sah man in ihren Augen und darüber hinaus auch an ihren Fragen, ihren Bewegungen, ihren Stimmen und ihrer Bereitschaft, zu folgen und zu lernen. Unter dem Motto «Pilger der Hoffnung» begann unsere Reise am Bahnhof Schaffhausen mit einer Gruppe, die ich zum Grossteil zum ersten Mal traf.
Glücklicherweise kannte ich Rom bereits, da ich dort studiert hatte und oft Freunde besuchte. Es waren die freundlichen und hoffnungsvollen Augen unserer jüngeren Gefährten, die meine Begeisterung neu entfachten – selbst, wenn sie beim Gebet im Warteraum des Bahnhofs geschlossen waren. Diese Erfahrung wiederholte sich, als wir uns in Zürich dem Rest der Schweizer Gruppe anschlossen. In den freundlichen Gesprächen, dem Austausch von Wissen und dem gemeinsamen Lachen, das uns begleitete, war der Wunsch, die Welt kennenzulernen, den Glauben an Gott zu vertiefen und Neues zu entdecken, deutlich zu spüren.
In Rom empfingen uns unerbittliche Sommerhitze, Touristenmassen und der Trubel der antiken Stadt. Wir waren müde und hungrig, fanden aber unseren Weg zur *Fiera di Roma* am Stadtrand von Rom. Unser Wunsch, die Welt kennenzulernen, wurde erfüllt, als wir Jugendliche aus aller Welt sahen, die sangen, tanzten und sich laut unterhielten. Unsere Neugier wurde durch das unbequeme Schlafen in den Hallen mit unseren Schlafsäcken sowie das Warten auf die Duschen in provisorischen Badezimmern noch gesteigert. Dennoch verlor keiner meiner Begleiter während dieser zwei Tage das Lächeln und die Gelassenheit. Wir hielten immer Ausschau nach der grossen Schweizer Fahne, um zu wissen, wann und wohin wir uns bewegten. Sie führte uns am 1. August auch zum Vatikan, wo wir die Feier zum Schweizer Nationalfeiertag in der Petersbasilika miterlebten.
Unser Hauptziel war *Tor Vergata,* wo sich über eine Million Jugendliche zu einer Nachtwache mit Papst Leo XIV. und am nächsten Tag zur Eucharistiefeier versammelten. Als «Pilger der Hoffnung» machten wir uns auf den Weg zur letzten U-Bahn-Station vor der autofreien Zone. Die Temperatur stieg. Also suchten wir zunächst eine Zuflucht, um etwas zu essen und uns auszuruhen, bevor wir die 4 km lange Strecke mit anderen Pilgern zu Fuss zurücklegten. Wir fanden Unterschlupf in einer der nahegelegenen Pfarreien, deren Pfarrer und einige Gemeindemitglieder uns sehr freundlich aufnahmen. Wir wurden mit guten Speisen versorgt, hatten Zeit zum Ausruhen, konnten unsere Handys aufladen und mit dem Pfarrer eine kleine Andacht halten.
In *Tor Vergata* trafen wir auf andere Gruppen aus der Schweiz, richteten uns ein und bereiteten uns auf die Vigil vor. Kurz darauf traf der Papst ein und leitete das Gebet. Wir nahmen aus unseren Schlafsäcken und Zelten daran teil und verfolgten es auf den umliegenden riesigen Bildschirmen. Um Mitternacht weckte uns ein Nieselregen, der jedoch fast sofort wieder aufhörte. Gott erhörte unser stilles Gebet und schenkte uns ein farbenfrohes und vom Heiligen Geist erfülltes Fest der Hoffnung.
Wir wurden beauftragt, diese Hoffnung auf Gutes zu teilen: nicht nur mit der Jugend in Bezug auf die Zukunft der Kirche, sondern auch mit Menschen, die ihre Hoffnung verloren haben – und mit der Welt, die sie dringend braucht. *Anthony Okafor, Vikar*

PASTORALRAUM

Ökumen. Gottesdienst an der Chilbi Herblingen

Sonntag, 28. September, 10.30 Uhr im Zelt des Pétanque-Clubs

Traditionsgemäss feiern wir an der Chilbi Herblingen gemeinsam mit der reformierten Kirchgemeinde Herblingen einen ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Die **Singgruppe St. Peter** wird den Gottesdienst, der von Pfarrerin Dorothe Felix und Pfarrer Pius Troxler geleitet wird, stimmungsvoll mitgestalten. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein!

Mittagstisch in St. Maria

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am **Donnerstag, 2. Oktober, um 12 Uhr im Pfarreisaal St. Maria. Anmeldung bis am 1. Oktober, 11 Uhr,** an das Pfarreisekretariat St. Maria, 052 625 41 08 oder Mail: st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch

Das Team Mittagstisch freut sich auf Sie!

Kolping-Mittagestisch

Wir laden Sie herzlich ein am **Donnerstag, 9. Oktober, um 11.45 Uhr** zum Mittagstisch der Kolpingfamilie Schaffhausen im Hotel Promenade. Dazu sind alle ab 65 eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Ein feines Mittagessen wird serviert für Fr. 15.– (Mitglieder), Fr. 20.– (Nichtmitglieder). **Anmeldung** direkt beim Hotel Promenade: 052 630 77 77.

Erntedank – mit Gemüse und Früchten aus Ihrem Garten!

In den Sonntagsgottesdiensten vom **4./5. Oktober** feiern wir Erntedank! Wir laden Sie herzlich ein, ihre eigene Ernte mit in die Gottesdienste zu bringen, damit wir uns in Dankbarkeit daran erfreuen und sie segnen können: Gemüse und Obst, auch Brot, Honig, Eier, Konfitüre – einfach alles, «was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist».

Ökumen. Erwachsenenbildung: irche zwischen Krieg und Pazifismus

Im Rahmen der Bildungsreihe «Die Kirchen diskutieren – Kirche zwischen Krieg und Pazifismus» findet der zweite Themenabend statt:

Wege des Friedens. Die Evangelien als Nachkriegsliteratur.
Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr,
im Pfarreizentrum St. Konrad
Referentin: Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann, lehrt Neues Testament an der Universität Basel. Autorin des Buches «Dämonen und unreine Geister, Die Evangelien gelesen auf dem Hintergrund von Krieg, Vertreibung und Trauma» (2023). Mit Ulrike Metternich gibt sie monatlich den Podcast heraus: Feministische Bibelgespräche. www.eaberlin.de/fembg
Moderation: Pfrn. Verena Hubmann (St. Johann-Münster)

Für das Vorbereitungsteam: Bernadette Peterer

Bischöfliche Misso für Diana Schneider

Wir freuen uns, dass Diana Schneider auf den 1. August 2025 die bischöfliche Missio als Pfarreiseelsorgerin im Pastoralraum Schaffhausen-Reiat erhalten hat. Schon am 1. Juni 2025 wurde ihr von Diözesanbischof Felix Gmür die kirchliche Beauftragung (Missio) als Leiterin der Katechetischen Arbeitsstelle Schaffhausen erteilt. An ihrer bisherigen Aufgabe als Leiterin Katechese/Familienpastoral/Jugendpastoral ändert sich dadurch nichts. *Wir sprechen Diana Schneider unsere herzlichen Glückwünsche zu diesen beiden* verantwortungsvollen Tätigkeiten aus und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Pius Troxler, Pastoralraumpfarrer

RÜCKBLICK

Minifest in St. Gallen

Frühmorgens fuhr eine Gruppe von Minis aus dem ganzen Kanton Schaffhausen mit dem Car nach St. Gallen ans Minifest. Bei bestem Wetter konnten die Kinder nach der gemeinsamen Eröffnung des Festes die unterschiedlichen Ateliers besuchen, wie im lebensgrossen «Töggelikasten» selbst Spielfiguren spielen, sich auf verschiedenen Hüpfburgen austoben, auf dem Bungeetrampolin springen, eine Riesenrutschbahn hinunter sausen, eine Wand hochklettern, miteinander tanzen und noch vieles mehr. Auch gab es die Möglichkeit, ein Dessert zu verdienen oder Schlangenbrot und Marshmallows an einem Holzstecken auf dem Feuer zu grillen und anschliessend genüsslich zu verzehren. Natürlich fehlte auch die heilige Messe nicht, die sowohl am Vormittag als auch

am Nachmittag bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Zum Thema «Gott hat alle als Original erschaffen, das macht die Welt bunt und vielfältig» durften die Mitfeiernden einen ermutigenden, eindrücklichen Gottesdienst erleben.
Zum Abschluss konnten die Minis zu Musik einer Band Seifenblasen in die Luft pusten, bevor ein erlebnisreicher Tag mit der Busfahrt nach Schaffhausen wieder endete.
Während des ganzen Tages verrieten die leuchtenden Gesichter der Kinder trotz der teils langen Wartezeiten vor den Aktivitäten den grossen Spass, den sie mit den anderen Minis aus der ganzen Schweiz hatten.

Für die Minis: Simon Schmuki

Tauffamilienfest
Am Samstag, 6. September, waren alle Familien, die ihr Kind im Laufe des letzten Jahres getauft haben (Mai 2024–Mai 2025), zum Tauffamilienfest nach St. Maria eingeladen. Wir hielten eine kleine besinnliche Feier in der Kapelle mit schönen Liedern und hörten Bibelverse für die Taufkinder. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Anthony Okafor. Im Anschluss wurden wir mit einem köstlichen Zvieri vor dem Pfarreisaal verwöhnt. In gemütlicher und geselliger Runde konnten alle den Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein geniessen. *Herzlichen Dank den vier Frauen fürs Vorbereiten.* *Jutta Funk*

JUKIDS WELCOME

Kinderabend St. Maria
Am **Freitag, 3. Oktober, um 18.00 Uhr** findet im Pfarreisaal St. Maria ein Treffen für Kinder statt – mit geistlichem Impuls, Spiel und gemeinsamem Essen. *Marina Novosel und Sandra Aghaeze*

Parallel zum Kinderabend ist der Gebetsabend
Um **18.00 Uhr** beginnt ein Glaubensgespräch im Meetingraum St. Urs. Um **19.15 Uhr** feiern wir den Gottesdienst in St. Maria mit, anschliessend findet ab **20.00 Uhr** die Anbetung mit Musik und Gebetsimpulsen statt. Zum Schlusssegen kommen alle Kinder in die Kirche dazu.
Herzliche Einladung an Gross und Klein!

Team Jugend und Familie

FAMILIENGOTTESDIENST ABENTEUERLAND

«Abenteuerland» in St. Konrad
Sonntag, 26. Oktober, ab 10.00 Uhr
Das nächste «Abenteuerland» steht vor der Tür – seid ihr dabei? Ab 10.00 Uhr können die Kinder sich bei der Spielstrasse austoben, während die Eltern bei Kaffee & Zopf gemütlich zusammensitzen. Jugendliche der Jubla werden die Spielstrasse gestalten! Um 11.00 Uhr feiernwir dann gemeinsam den Abenteuerland-Gottesdienst in der Kirche. Die Kinder vertiefen das Evangelium altersgerecht in Kleingruppen und kehren zum Hochgebet in die Kirche zurück. Im Anschluss können wir gestärkt mit Wienerli und Brot noch das Abenteuerland ausklingen lassen. *Wir freuen uns auf euch!*

Das Abenteuerland-Team

Der erste «Glaubensabend»
Am 5. September sind wir mit unserem neuen Format «Glaubensabend» gestartet. Wir sind dankbar und glücklich über die gute Stimmung, die tiefen Gespräche und das gemeinschaftliche Gebet in Gottesdienst und Anbetung. Zeitgleich fand im Pfarreisaal ein Kinderabend statt, der auch mit Hilfe von Jugendlichen durchgeführt wurde.
Zum Programm des Kinderabends gehören der spirituelle Impuls zu Beginn und zum Abschluss des Abends sowie Spiel und Spass an verschiedenen Spielstationen.
Jeder **1. Freitag im Monat** wird so zur Chance, die Gemeinschaft mit Gott und untereinander zu stärken, die eigenen Gaben zur Verfügung zu stellen und alle Generationen zusammenzubringen. Voll Vorfreude auf **den Freitag, 3. Oktober,** laden wir alle herzlich zu zum nächsten «Glaubensabend» ein.

Jugendgruppe 15+
Am 9. September fand das zweite Treffen für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren statt. Die zweite Folge von «The Chosen» handelt unter anderem vom jüdischen Sabbat. Das gab uns die Gelegenheit, im anschliessenden Gespräch auch über unseren Ruhetag, den Sonntag, zu sprechen. Spannend, dass sich ganz viele die Frage nach dem Tageswechsel gar noch nie gestellt hatten. Beim gemeinsamen Essen genossen wir die fröhliche Stimmung und freuten uns bereits auf den nächsten Termin am **Dienstag, 21. Oktober.**

Austausch zu Glauben und Leben an der Kanti
Mit der Firmung endet der offizielle Unterricht – das Interesse am Glauben, Gott sei Dank, nicht. Deshalb haben einige Gefirmte gefragt, ob wir uns nicht in der Kanti

Weltweite Gebetsgemeinschaft
Dienstag, 7. Oktober, 15.00 Uhr, St. Peter
Wir laden herzlich Familien- und Pfarreimitglieder ein, gemeinsam mit den Kindern in der **Kapelle (Raum der Stille) der Kirche St. Peter** den Rosenkranz zu beten – für Frieden und Einheit in der Welt.

Anita Pusic, Katechetin

Jugendausflug nach Zürich
Am **Mittwoch, 15. Oktober,** findet für Jugendliche der 1. und 2. Oberstufe ein Tagesausflug nach Zürich statt. Wir setzen unsere spannenden Erlebnisse fort! Dich erwartet ein geistlicher Impuls, anschliessend stürzen wir uns ins Abenteuer in der Adventure Arena. Zum Abschluss essen wir zusammen. Wir sind von 10 bis ca. 17 Uhr unterwegs – sei unbedingt dabei! **Kontakt:** Danijel Mrnjavac, 076 516 61 08 oder danijel.mrnjavac@pfarreien-schaffhausen.ch

Kinderausflug in den Herbstferien
Am **Samstag, 18. Oktober,** machen wir einen Kinderausflug ins Ticiland bei Stein am Rhein. Dieses Mal fällt der Kinderausflug in die Herbstferien. Mitfahren können alle Kinder von der 1. bis zur 3. Klasse. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen. Weitere Informationen und das **Anmeldeformular** findet ihr auf unserer Homepage www.kath-schaffhausen-reiat.ch oder direkt mit dem QR-Code. *Herzliche Grüsse aus dem Vorbereitungsteam*

Sandra Aghaeze, Katechetin

Familienwallfahrt

Familienwallfahrt

18 Erwachsene und 15 Kinder erlebten einen erfüllenden Tag in Gemeinschaft und Spiritualität bei der Familienwallfahrt. Zuerst ging es mit dem Schiff nach Rheinau, wo wir die Klosterinsel erkundeten. Nach der interessanten Klosterführung am Nachmittag feierten wir abschliessend noch Gottesdienst mit Vikar Anthony Okafor. Zwischendurch waren viele schöne Momente und Zeit für Spiritualität, Glaube und Gemeinschaft. Besonders beim Znüni, Mittagessen, Zvieri und dem erfrischenden Eis, kam die Zeit zum Lachen, gute Gespräche und neue Bekanntschaften nicht zu kurz. Mit Gottes Hilfe durften wir somit einen schönen Tag mit grossartigen Familien verbringen. Wir freuen uns auf die Familienwallfahrt im nächsten Jahr und wünschen Gottes Segen bis dahin.

Marina Novosel und Sandra Aghaeze

Vater-Kind-Anlass

Igel, Eichhörnchen, Vögel und diverse Insekten dürfen sich über neue Futterstellen und Häuschen in den Gärten von 22 Familien freuen. Beim Vater-Kind-Anlass bauten und malten 22 Väter und 30 Kinder fleissig an ihren Holz-Kunstwerken. Ausgestattet mit Werkzeug und guter Laune, wurde in Thayngen im Unterbau gewerkelt und gebaut. Bevor es zum Tagesabschluss dann zum Bowling ging, feierten die Väter mit ihren Kindern noch eine berührende Segensfeier mit Vikar Anthony Okafor. So kamen weder Spannung, Spiel und Spass noch das spirituell-geistige Wohl zu kurz, ganz im Geiste christlicher Gemeinschaft. Der nächste Anlass findet am **6. Dezember** statt.
In Vorfreude darauf, grüsst das Planungsteam:

Dejan Schneider und Danijel Mrnjavac

Vater-Kind-Anlass

über Mittag zu einem Glaubensgespräch treffen könnten. So traf ich mich am 10. September mit 10 Jugendlichen zum Thema «Glaube und Vernunft». Dieses intensive und äusserst spannende Gespräch führen wir nun am **5. November** weiter. Diese Treffen sind offen für alle Interessierten.

Daria Serra, Theologin

ST. KONRAD

Seniorengottesdienst

Ganz besonders für Seniorinnen & Senioren ist die Messfeier vom **Freitag, 10. Oktober, um 9.00 Uhr** gedacht. Schön, wenn Sie Zeit mitbringen, um anschliessend im Pfarreisaal bei Kaffee & Zopf noch etwas zu verweilen.

Frauengemeinschaft St. Konrad

Ein paar Impressionen vom Nachmittagsausflug zu Lunas Crêpes

Am Freitagnachmittag, 29. August, haben sich neun gut gelaunte Frauen an der Schifflände getroffen, bereit für einen gemütlichen Spaziergang bei traumhaftem Sommerwetter. Entlang des Lindli ging es Richtung «Lunas Crêpes», der süssen Oase direkt am Rhein. Dort angekommen, fiel die Entscheidung nicht leicht: hausgemachter Eistee, Rhabarberschorle, Kaffee, Crêpes oder doch lieber ein Glacé? Also liessen wir uns zunächst gemütlich unter den Sonnenschirmen nieder. Nach und nach wusste jede von uns, womit sie sich heute verwöhnen wollte – und dann wurde genossen, geplaudert und gelacht. Ein rundum gelungener Nachmittag!

BITTE BEACHTEN SIE…
…dass das Pfarreisekretariat St. Konrad **vom 29. September bis 10. Oktober** geschlossen bleibt! Wir danken für Ihr Verständnis!

ST. MARIA

Frauengemeinschaft St. Maria

STUBETE

Der gesellige Spielnachmittag «Stubete» findet statt am **Montag, 6. Oktober.** Wir treffen uns von 14.15 bis 17.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Maria (Raum Hl. Viktor).
Herzliche Einladung!

ST. PETER

Ökumen. Gottesdienst in der Chilbi Herblingen

Am **Sonntag, 28. September, um 10.30 Uhr** feiern wir im Zelt des Pétanque-Clubs traditionsgemäss an der Chilbi Herblingen gemeinsam mit der reformierten Kirchgemeinde Herblingen einen ökumenischen Gottesdienst. Bitte beachten Sie, dass die Messfeier im St. Peter um 9.30 Uhr ausfällt. *Weitere Infos finden Sie unter «Pastoralraum».*

Seniorentreff – Filmnachmittag

Am **Mittwoch, 1. Oktober, um 14.00 Uhr** laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zum Filmnachmittag im Pfarreisaal St. Peter ein. *Wir freuen uns auf Sie alle!*

Das Seniorenteam

«Praise the Lord» – Lobpreisabend

Am **Samstag, 4. Oktober, um 19.00 Uhr** laden wir Sie herzlich zu unserem Lobpreisabend in der Kirche St. Peter ein. Es erwartet Sie eine Verbindung aus Gebet, Gesang und einem Impuls, um gemeinsam die Gegenwart Gottes zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ST. MARIA UND ANTONIUS THAYNGEN

Mach mit beim Weihnachtsmusical «Kamel Kemailj»

Hast du Lust auf Singen, Spielen und ganz viel Spass? Dann sei dabei beim Weihnachtsmusical «Kamel Kemailj»! Wenn du mitmachen möchtest, melde dich bei Flavia Martina: 076 382 23 12 oder flavia.martina@gmail.com.
Mehr Infos findest du unter www.kath-schaffhausen-reiat.ch

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy
Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 076 830 13 64 (ausser freitags), robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch
Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein
Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen
Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies
Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Maria Schmerzensmutter**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESSENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. September
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN
Hans Lenz OFM
Jahrzeit für August Josef Scherrer
18.00 Eucharistiefeier, PARADIES
Johannes Mathew
Jahrzeit von Pfr. Paul Clemens Stegle

Sonntag, 28. September
09.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Hans Lenz OFM
Jahrzeit für Josef Dähler
10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium Bruder Klaus, DIESSENHOFEN
musikalische Begleitung durch Helga Morschl und Rebecca Mittner, mit anschl. Apéro, Johnichan Mathew
Jahrzeit für Wohltäter der Kirche Br. Klaus
10.30 Familiengottesdienst zu Erntedank, RAMSEN, Hans Lenz OFM
Gedächtnis für Bruno Neidhart
Dreissigster für Helen Gnädinger-Schweri

Montag, 29. September
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN
19.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

Dienstag, 30. September, Hl. Urs und Hl. Viktor
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
09.00 Eucharistiefeier, DIESSENHOFEN
anschl. Rosenkranzgebet
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 1. Oktober
08.00 Pilgergottesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN
19.00 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 2. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Klinik St. Katharinental, DIESSENHOFEN
14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

Freitag, 3. Oktober
09.30 Eucharistie zu Herz Jesu, DIESSENHOFEN mit Aussetzung des Allerheiligsten, vorher Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistie und Herz-Jesu Andacht mit Anbetung, STEIN AM RHEIN
19.00 Eucharistiefeier zu Herz Jesu, RAMSEN
20.00 Lobpreis, RAMSEN
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Oktober
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, BASADINGEN, Robert Weinbuch

Sonntag, 5. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Hans Lenz OFM
Jahrzeit für Franz Gnädinger-Niederberger
09.00 Eucharistiefeier, ESCHENZ
anschliessend Chilekaffi
Leonhard Wetterich OFM
Dreissigster Bruno Franz Ammann
Jahrzeiten für Otto Diener, Gertrud Zenklusen-Bühner
10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Michael, PARADIES, Johannes Mathew, musikalische Begleitung von Markus Lussi und Liz Chiozza, anschl. Apéro, Parkplatzmöglichkeiten gemäss Homepage
Gedächtnis für Marilaura Hernandes, Michael Stefaner, Familie Stefaner
10.30 Eucharistiefeier, MAMMERN
Leonhard Wetterich OFM
Jahrzeit für Johanna Spuhler
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 6. Oktober
14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 7. Oktober
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, DIESSENHOFEN, anschl. Rosenkranzgebet und Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 8. Oktober
08.00 Pilgergottesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN
18.30 Anbetung mit Eucharistie, KLINGENZELL

Donnerstag, 9. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

Freitag, 10. Oktober
08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ
10.00 Eucharistiefeier im Alters- und Pflegeheim Bachwiesen, RAMSEN

Kollekten im Pastoralraum

27./28.09.: Migratio – Heute begeht die röm.-kath. Kirche weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Gemeinsam mit allen Katholikinnen und Katholiken zeigen wir uns mit Migrantinnen und Migranten solidarisch und beten gemeinsam für sie und mit ihnen. Die heutige Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz. migratio koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz.

4./5.10.: Oeku – Der Name «oeku Kirchen für die Umwelt» ist Programm: Sie setzen sich für Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Handeln in Kirchgemeinden, Pfarreien und kirchlichen Institutionen in der Schweiz ein. (Texte Webseiten)

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Was stärkt die Hoffnung? Der Oktober liefert eine doppelte Antwort: Gebet und Solidarität. Er ist nicht nur der Rosenkranzmonat, sondern auch der Monat der Weltmission. Es ist schön, dass in allen Pfarreien unseres Pastoralraumes regelmässig der Rosenkranz gebetet wird. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen treuen Beterinnen und Betern, denn angesichts so mancher Hoffnungslosigkeit hilft oft nur Beten, und Beten stärkt die Hoffnung. Das Rosenkranzgebet entstand im 15. Jahrhundert, die Verehrung Marias als «Königin des Rosenkranzes» geht auf den heiligen Dominikus zurück. Das Fest «Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz» wird am 7. Oktober gefeiert. Es erinnert an die Seeschlacht von Lepanto: Die christliche Flotte errang vor dieser Stadt im Mittelmeer am 7. Oktober 1571 einen erstaunlichen Sieg gegen die weitaus stärkere Seemacht der Türken. Dieser Erfolg wurde dem Rosenkranzgebet zugeschrieben, das der Papst zur Unterstützung des Militärs empfohlen hatte. Deshalb feiern wir den 7. Oktober auch als «Maria vom Sieg». Im 1. Weltkrieg, erschien Maria 1917 in Fátima den drei Kindern als «Unsere liebe Frau vom Rosenkranz».
Gemeinsam beten angesichts von Krieg, Terror, Krankheit, Leid und Katastrophen heisst gemeinsam hoffen. Das passt zum diesjährigen Thema des Monats der Weltmission: «Missionare der Hoffnung unter den Völkern». Der inzwischen verstorbene Papst Franziskus hat dazu eingeladen, den Monat Oktober 2025 im Zeichen der Hoffnung zu leben. Besonders der Sonntag der Weltmission ist starkes Hoffnungszeichen der Solidarität. In allen Pfarreien auf der Erde wird an diesem Tag eine Kollekte zugunsten der weltweiten Mission aufgenommen und kommt Menschen in den ärmsten Ländern zugute.

Gemeinsam beten mit den Christinnen und Christen auf der ganzen Welt, Ausschnitt aus dem diesjährigen Missio-Plakat

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der solidarischen Hilfe auf Bangladesch, Myanmar und Laos.
An dieser Stelle danke ich allen, die durch Geldspenden oder tatkräftige Hilfe Menschen in Not unterstützen und so zu Missionarinnen und Missionaren der Hoffnung werden.
Die Hoffnung hat ein Gesicht: unser Gesicht!

Robert Weinbuch

OKTOBER-GEBETE

«Gegrüsset seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, der in uns die Hoffnung stärke.»
(aus dem Rosenkranz)

«Gott unser Vater, wie Jesus, der auf den Wegen Palästinas unterwegs war,
um den Menschen Deine grenzenlose Liebe zu offenbaren, so sendest auch Du uns in die Welt hinaus, um Deine Hoffnung in die Welt zu tragen.
Schenke uns Hoffnung, die trägt, Hoffnung, die unser Vertrauen stärkt, Hoffnung, die uns erkennen lässt, dass wir als Schwestern und Brüder gemeinsam auf dem Weg zu Dir sind.
Lass uns aus der Hoffnung leben, die auf der Verheissung Deiner ewigen Liebe gründet.»
(Aus dem Gebet zum Monat der Weltmission 2025)

PASTORALRAUM

Minifest 2025 in St. Gallen

33 Minis und 8 Begleitpersonen aus unserem Pastoralraum reisten am 7. September nach Sankt Gallen aufs Minifest. Über 5000 Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Schweiz bevölkerten das Olma-Gelände. Auf der Bühne (mit toller Live-Band) in der Arena begrüsste uns das OK, und der neue St. Galler Bischof Beat Grögli zeigte uns die fünf Finger der «Minis-Hand»:

Miteinander – Gemeinschaft erleben, Lebensfreude und Glauben teilen;
Ja – ja zu Christus, ja zum Glauben, ja zur Kirche;
News – good news! Frohe Botschaft – Evangelium – und die Minis sind dabei!
International – aus allen Regionen der Schweiz sind die Minis gekommen, in allen Völkern und Nationen gibt es Ministranten
Sankt Gallen

In 100 Ateliers konnten glückliche Kinder und Jugendliche Action und Abenteuer, Kreativität und Fantasie, Spiritualität und Gemeinschaft erleben: Bull-Riding, Hipp-Hopp, Schminken, Kletterwand, Armbrustschiessen, Tattoos, Fahrsimulator, Begegnung mit einem Schweizergardist, Luftballon-Platzen, Schlangenbrot … und 90 weitere Ateliers! Natürlich konnten auch unsere Minis nicht alles machen.
Die eindrückliche Eucharistiefeier in einer Olma-Halle feierte Bischof Beat mit uns, der Schlusspunkt war dann wieder in der Arena mit Liveband und Seifenblasen-Show.
Fotos auf unserer Homepage.

Stimmen zum Minifest

«Es war sehr abwechslungsreich. Es hatte für jeden etwas dabei.»

«Es war eine gute Stimmung. Es war cool, dass es so viele Aktionen gab.»

«Die Rutsche war sehr schmerzhaft, aber auch lustig.»

«Das Essen ist fein gewesen.»

«Ich fand die Schaumküsse-Schleuder cool.»

«Die Atmosphäre war cool: viel Spass und lachende Leute.»

«Ein schönes Fest für die Minis als Wertschätzung für ihren Einsatz.»

Robert Weinbuch

Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Der Rosenkranz in der ganzen Schweiz ist eine von «Pray Schwiiz!» initiierte und von der Bischofskonferenz empfohlene Gebetsveranstaltung schweizweit in katholischen Kirchen und Institutionen abgehalten wird.
Unsere Welt ist geprägt von Konflikten und Spannungen. Wir alle sehnen uns nach Frieden und Harmonie. In einer Zeit, in der Unruhe und Unsicherheit überall auf der Welt herrschen, ist es wichtig, gemeinsam unsere Hoffnung auf Frieden auszudrücken und vor Gott zu legen.
Indem wir gemeinsam den Rosenkranz beten, können wir unsere Verbundenheit mit Gott und untereinander zum Ausdruck bringen und uns für den Frieden in der Welt einsetzen.
Wir nehmen diese Initiative auf und laden am **5. Oktober um 19.00 Uhr in die Kirche Maria Himmelfahrt in Eschenz** ein.

Herbstausflüge

(RoW) Auf wunderschöne Ausflüge dürfen wir zurückblicken:
Am 27. August (Basadingen–Schlattingen–Willisdorf) ins Österreichische nach Sulzberg und Egg zum Molkehof, am 9. September (Mammern–Eschenz–Wagenhausen) in den Tierpark Langenberg und in die Vogelwarte Sempach, und am 10. September (Ramsen–Buch) nach Sulgen, Fünfländerblick, Rorschacherberg, Schifffahrt auf dem alten Rhein.
Fotos dazu finden sie auf unserer Homepage!

Hoffnungspilger in Fischingen – Pastoralraumwallfahrt

Am 14. September pilgerte unser Pastoralraum nach Fischingen. «Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen» – mit diesem Wort aus dem Römerbrief stimmten sich knapp 50 Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung in der Kapelle St. Martin in Oberwangen auf den Fussmarsch ins Kloster Fischingen ein, der Heilig-Jahr-Kirche des Kantons Thurgau. Wolken, Nieselregen, strahlender Sonnenschein, Regenbogen, Wurzelweg und wunderschöne Natur konnten wir auf dem Pilgerweg erleben.
Mit der Pfarrei St. Idda feierten wir gemeinsam den Sonntagsgottesdienst, dem der Prior des Benediktinerklosters, Pater Gregor Brazerol, vorstand. Er erklärte in der Predigt zum Fest Kreuzerhöhung zwei Kreuze in der wunderschönen Klosterkirche: das Kreuz, das der heilige Nepomuk ganz liebevoll und intensiv anschaut, und das Kreuz an der Kanzel.

VORSCHAU

Kirche Kunterbunt, Sonntag, 26. Oktober – «Wir sind Helden!»
Nicht nur Pippi Langstrumpf, Spiderman und Harry Potter sind Helden, sondern viele Menschen leisten Heldenmutiges, und jede und jeder von uns ist eine Heldin oder ein Held. Warum und Wie das geht, können Familien mit Kindern zwischen ca. 4–12 Jahren am 26. Oktober in Diessenhofen erfahren, wo von 10 bis ca. 13 Uhr die nächste Kirche Kunterbunt steigt.
Wir freuen uns auf ein farbenfrohes Fest!

Totengedenken
(RoW) Die Kirche ist eine Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft besteht über den Tod hinaus, denn in Christus sind wir mit unseren Verstorbenen auf eine neue Art verbunden. Deshalb ist es gut, dass wir der Toten gedenken, die das Leben mit uns geteilt haben. Das wehmütige und dankbare Erinnern und das gemeinsame Beten kann helfen, loszulassen und ihnen die Ewigkeit zu gönnen. *Ganz herzlich laden wir zum Totengedenken ein.*

Totengedenkfeiern in unserem Pastoralraum:
- **Sonntag, 26. Oktober**
  08.45 Uhr in Basadingen
  09.00 Uhr in Klingenzell
  10.30 Uhr in Ramsen
- **Samstag, 1. November**
  10.30 Uhr in Diessenhofen, Missione Cattolica
  18.00 Uhr in Paradies
- **Sonntag, 2. November**
  09.00 Uhr in Mammern
  10.30 Uhr in Stein am Rhein
  10.30 Uhr in Diessenhofen
  14.00 Uhr in Eschenz

Nach der Messfeier speisten wir im Klosterhotel im herrlich stuckierten Festsaal. Danach trafen wir uns zur Andacht in der Idda-Kapelle, wo wir noch einmal die Heilig-Jahr-Hymne sangen: «Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung, dieses Lied es steige auf zu dir.»
Natürlich hielten auch einige ihre Füsse in die Klappe unter dem Sarkophag der heiligen Idda, um ihre Wunden und Beinleiden zu heilen. Es ist nicht bekannt, ob es bei allen geklappt hat.
Oberhalb Frauenfeld genossen wir dann beim Zvierihalt die wunderschöne Aussicht vom Turm und vom Restaurant und die schöne Gemeinschaft bei Kaffee, Glace und Kuchen. Es war ein wunderschöner Tag, und der Segen, der in der Martinskapelle in Oberwangen gesprochen wurde, wirkt sicher noch bei den Pilgerinnen und Pilgern weiter:
Gott sei vor dir – auf deinem Weg.
Gott sei hinter dir – wenn du Halt brauchst.
Gott sei in dir – mit Hoffnung und Liebe.
Geh in Frieden – als Pilger der Hoffnung!

Robert Weinbuch

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein
14.10. Kinderbibel-Woche Eschenz
19.10. ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
20.10. WEG-Gottesdienst Reli
26.10. Totengedenken Klingenzell
27.10. Gebetstreff
28.10. Sitzung Kirchgemeinderat
30.10. Eschenzer Mittagstisch
30.10. Filmabend für Erwachsene

Ramsen
28.09. Erntedankfamiliengottesdienst
03.10. Lobpreis
05.10. ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung
16.10. Stubete
17.10. Lobpreis
26.10. Totengedenken
30.10. Monatsmesse Totenbruderschaft Öhningen-Ramsen
01.11. Vigil Gebetsnacht

Diessenhofen-Basadingen-Paradies
14.10. Lottomatch, Frauengemeinschaft
19.10. Konzert in Paradies
20.10. Kreistanzen
22.10. LiO – Päckliverpacken
26.10. Kirche Kunterbunt, Diessenhofen
26.10. Basistreffen, Basadingen

Wir machen Ferien

(pfa) Vom 3.–18. Okt.: Robert Weinbuch, Gemeindeleiter
Vom 06.–10. Okt.: Sekretariat Ramsen
Vom 11.–26. Okt.: Sekretariat Eschenz
Vom 11.–19. Okt.: Sekretariat Diessenhofen
In dringenden Fällen, wie Todesfälle oder Krankensalbungen, erreichen sie eines der anderen Sekretariate während derer Öffnungszeiten:
- Sekretariat Eschenz (052 741 49 24)
  Öffnungszeiten: Di., Do. & Fr. 09.00–11.00
- Sekretariat Diessenhofen (052 657 10 46)
  Öffnungszeiten: Di., Mi. & Fr. 09.00–11.15
- Sekretariat Ramsen (052 740 11 18)
  Öffnungszeiten: Mo., Mi. & Fr. 08.30–11.00
- Ausserhalb der Öffnungszeiten den leitenden Priester Johannes Mathew (078 908 55 30)

Wir danken für Ihr Verständnis!

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 8. Oktober, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Burg
(pfa) Wer dabei sein möchte, bitte bis Dienstagvormittag 09.00 Uhr **anmelden** unter 076 582 17 84 auch per WhatsApp.

Seniorenmittagstisch Mammern

Freitag, 10. Oktober, 12.00 Uhr, Mammern
(pfa) Die kath. und die ref. Kirche von Mammern und Klingenzell laden ganz herzlich zum Seniorenmittagstisch ein.

Es wird jeweils ein Dreigang-Menu zum Preis von Fr. 27.– angeboten.
Anmeldung bitte direkt im Restaurant bis 2–3 Tage im Voraus. Diesmal **Gasthof Hecht**, Hauptstr. 5, 8265 Mammern, 052 741 24 63

Kinderbibelwoche vom 14.–17. Oktober

Schutzlos ohne Stadtmauern steht die Stadt da. Häuser und Tempel stehen wieder. Aber nun fehlt die Kraft. Nehemia hat einen Traum und bekommt einen Auftrag von Gott: Baut die Stadtmauer wieder auf. Um die 50 Kinder helfen mit der Holzbauwelt vom Bibellesebund die Stadt und ihre Mauern zu bauen. Wir freuen uns auf eine lustige, konzentrierte Bautruppe. Am **Sonntag, 19. Oktober** feiern wir einen ökum. Kinderbibelwochen **Abschlussgottesdienst um 10.00 Uhr** in der kath. Kirche in Eschenz. Anschliessend können die Bauten in der Turnhalle Eschenz bestaunt werden und sie dürfen Zuschauer des spektakulären Einsturzspektakel seins. Helfende Hände beim Aufräumen der 18'000 Hölzchen sind gerne gesehen.

Regula Weber

Wortgottesfeier…

mit der Basisgruppe, ohne Kommunionfeier
Am **Samstagabend, 11. Oktober** um 18.00 Uhr lädt die Basisgruppe zu einer Wortgottesfeier ein Thema: Heil sein – Heil werden.
Wir freuen uns, wenn sie diesen Gottesdienst mit uns feiern. *Markus Heer, Regula Weber*

An alle aufgestellten und interessierten Frauen!

Die Frauengemeinschaft gibt es bereits seit fast 150 Jahren. Bei unterschiedlichen Angeboten kommen Frauen jedes Alters zu einem gemütlichen Treffen zusammen. Sei es zum Plaudern, um miteinander zu feiern oder auch mal auf einen interessanten Filmabend, um nur einiges zu erwähnen. Fühlst Du Dich angesprochen? *Wir freuen uns auf Dich.*
Damit dieser wertvolle Verein weiterbestehen kann und diese tragenden Traditionen weiterleben können, sind wir dringend auf Unterstützung im Vorstand angewiesen. Nähere Infos und Auskünfte gibt Dir Vorstandsmitglied Marianne Maier, 079 391 25 81.

Ausflug zum «Schnuggebock»

Kirchenchor St. Otmar Eschenz
(db) Am Sonntag 31. August trafen sich 32 Reiseteilnehmer/innen und freuten sich schon im Voraus auf das angebotene Programm.
Pünktlich um 08.00 startete der Chauffeur Markus Bühler die Fahrt quer durch den Thurgau und weiter über St. Gallen zum beliebten Ausflugsziel «Schnuggebock» Waldegg bei Teufen. Hier in Grosi's altem Appenzeller Bauernhaus konnten sich alle mit einem feinen Kaffee und Gipfeli stärken, sowie in das gute alte Damals eintauchen, beim Besuch der Schulstube, der Holzofenbäckerei oder Tante Emmas Lädeli…
Den ganzen Beitrag finden Sie auf unser Homepage!

Filmabend

(pfa) Die Frauengemeinschaft Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein lädt alle Interessierten, von nah und fern, am **Donnerstag 30. Oktober,** um 19.00 Uhr ins Pfarreiheim Eschenz zu einem Filmabend ein.

RAMSEN

Wir gedenken der lieben Verstorbenen im Monat Oktober (der letzten 10 Jahre)

- *Max Höhener-Böhringer*
- *Maria Bohle-Scherrer*
- *Margaretha Mittler-Heller*
- *Theodor Neidhart*
- *Hulda Neidhart*
- *Theresia Weber-Egloff*
- *Paula Horner*

Erntedank

(pfa) «Lob sei dir, Herr, durch unsere Schwester, die Mutter Erde, die uns trägt und erhält und Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter». (aus dem Sonnengesang des hl. Franziskus)
Wir laden Sie herzlich zum **Erntedank-Familiengottesdienst am Sonntag, 28. September, 10.30 Uhr,** ein.

Katholische Kirchgemeinde Ramsen-Buch

Die **ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung** findet am **Sonntag, 5. Oktober, 10.15 Uhr** (nach dem 9-Uhr-Gottesdienst) in der Pfarrscheune statt.
Traktandenliste siehe *forumKirche Nr. 17, im Aushang oder auf unsere Homepage.*

Adventsfenster in Ramsen

Schon bald soll täglich ein neu beleuchtetes Fenster, Licht in die Dunkelheit bringen. Gesucht werden 24 Familien, Frauen, Männer, Schulklassen und Institutionen, die ein Fenster dekorieren und beleuchten.
Infos: Flavia Lüthi 079 738 08 83, flavia.luethi@gmx.ch

Vorschau Totengedenken

Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr
Bitte beachten Sie, dass dieses Jahr die Totengedenkfeier bereits am Vormittag, um 10.30 Uhr beginnt. Beim anschliessenden Gräberbesuch spielt wie gewohnt der Musikverein Ramsen.

Sekretariat Ramsen: Ferienabwesenheit

(pfa) Vom 6. bis 10. Oktober ist das Sekretariat in Ramsen nicht besetzt.
Siehe unter Mitteilungen Pastoralraum

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Herzliche Einladung zur Feier des Patroziniums

(RoW/pfa) Liebe Kirchgemeindemitglieder unserer drei Pfarreien!
Am **Sonntag, 28. September** feiern wir das Patrozinium unserer Bruder Klaus Kirche in Diessenhofen. Zum Festgottesdienst um 10 Uhr und zum anschliessenden Apéro mit gemütlichem Beisammen sein laden wir Sie herzlich ein.

Die pastorale Leitung und der Kirchgemeinderat

Patrozinium in Paradies

Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr
(pfa) Musikalische wird der Gottesdienst durch Markus Lussi und Liz Chiozza begleitet. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Kirchenbesuch über die aktuelle Parkplatzsituation auf unserer Homepage. *Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

Lottomatch

Dienstag, 14. Oktober, 15.30 Uhr, Pfarreizentrum Diessenhofen
Frauen und Männer aus allen Pfarreien sind herzlich eingeladen bei Spiel, Spass und einem anschliessenden kleinen Znacht, zusammen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.
Anmelden bis 10. Oktober *bei Irene Weber, 052 657 11 79 / 079 231 05 39, jubenili61@gmail.com*
Der Vorstand der Frauengemeinschaft Diessenhofen-Basadingen-Paradies freut sich auf viele Teilnehmende.

Klappe unter dem Sarkophag der heiligen Idda, um Wunden und Beinleiden zu heilen

Ja zur Fusion!

Wir erinnern noch einmal an die wichtige Abstimmung über die Fusion der Kirchgemeinden Diessenhofen-Basadingen-Paradies am 28. September und bitten Sie um ein überzeugtes JA!

MINIFEST 2025 ST. GALLEN

Wir waren dabei!

Am 7. September haben sich Minis aus den Pastoralräumen Schaffhausen-Reiat und Neuhausen-Hallau zusammen auf den Weg ans nationale Minifest nach St. Gallen gemacht. Dort gab es viel zu erleben!
An über 100 Ateliers konnte man beispielsweise Klettern, Torschiessen oder Bogenschiessen. Wer es lieber etwas ruhiger mag, der konnte Bienenwachskerzen ziehen oder Hebräisch schreiben lernen. Das Olma Gelände verwandelte sich mit all den Minis in ihren bunten T-Shirts in eine riesige, farbige Festparade. Wir spürten, wie es ist, Teil eines Grossen zu sein und mit Minis aus allen Ecken der Schweiz in Kontakt zu kommen.

Regina Wettstein

KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN

First Friday mit Taizé-Liedern

Kirche mitten im städtischen Treiben

Ich mag grössere Menschenansammlungen nicht, ebenso wenig laute Musik. Für gewöhnlich gehe ich Festivitäten aller Art aus dem Weg. Deshalb habe ich mich bisher immer von der Schaffhauser Altstadt ferngehalten, wenn der sogenannte *First Friday* stattfand. Dieser soll am ersten Freitag eines Monats die Innenstadt zur Bühne für Kunst, Spass und kulinarische Genüsse werden lassen und sie beleben – als Gegenstück zum zunehmenden Online-Shopping.

Dem letzten *First Friday* konnte ich nicht entfliehen, weil es das Datum war, um zwei Schulkolleginnen aus der Kantonsschulzeit zu treffen. Spontan folgten wir nach dem Essen im Restaurant Tanne dem Wunsch der einen Kollegin, in der Kirche St. Johann am Singen von Taizé-Liedern teilzunehmen. Ich hatte nicht gewusst, dass auch die Kirche in den *First Friday* involviert ist. Wir kamen eine Viertelstunde zu spät. Doch die Kirchentüre stand offen. Ganz vorne war ein Kreis aus Stühlen vorbereitet worden. Eine Gruppe war am Singen: «Ubi caritas et amor Deus ibi est.» Wo Güte und Liebe ist, dort ist Gott.

Sobald wir uns still gesetzt und das auf dem Stuhl liegende Gesangbuch aufgeschlagen hatten, stellte sich ein Gefühl der Verbundenheit ein, auch wenn ich niemanden kannte. Ich versuchte, so gut wie möglich ab Blatt zu singen, denn ich kenne den Taizé-Liederschatz nicht. Verena Hubmann, Pfarrerin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde St. Johann-Münster, stimmte die Lieder an. Es berührte mich sehr, wie liebevoll sie die Gruppe anleitete. In der ältesten Kirche der Stadt zu sein, zusammen mit anderen singend, bis es meditativ wirkte, tat mir gut. Eine Viertelstunde später war die Sequenz beendet. Wir verabschiedeten uns dankend von der Pfarrerin und gingen danach zufrieden nach Hause.

Ich gebe zu, dass ich mich getäuscht habe. Ich werde bestimmt wieder einmal an einem *First Friday* in der Kirche St. Johann sitzen und Lieder singen: mitten in der Stadt, wo sich andere anders vergnügen, mit offener Türe zur Welt, aber bei mir selbst, meinem Atem und meiner Stimme. So stelle ich mir Kirche vor: mitten im pulsierenden Leben eine spirituelle Oase schaffend. Nicht umsonst nennt sich der Beitrag der evangelisch-reformierten Kirche «Soulfood und Begegnung».

Béatrice Eigenmann

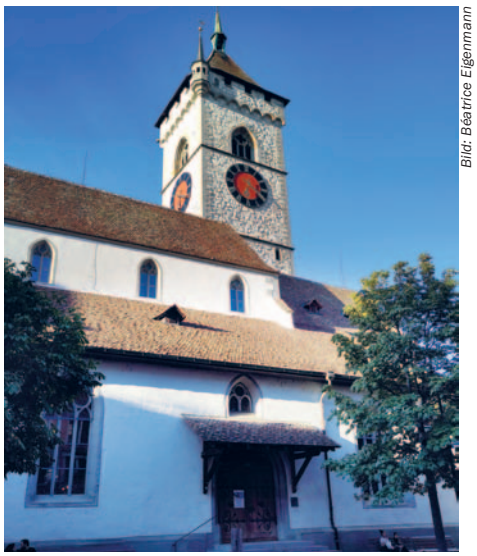

Bild: Béatrice Eigenmann

Kirche St. Johann in Schaffhausen

SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

Kath. Spitalpfarramt: Geissbergstrasse 81, 8208 Schaffhausen
Seelsorge Kantonsspital Akutmedizin und Geriatrie: Sebastian von Paledzki
T 052 634 89 38, sebastian.vonpaledzki@spitaeler-sh.ch

Psychiatriezentrum Breitenau: Nordstrasse 111, 8200 Schaffhausen
Seelsorgerin: Claudia Henne, T 052 634 72 47
claudia.henne@spitaeler-sh.ch

GOTTESDIENSTE · **KANTONSSPITAL**

Sonntag, 28. September
10.00 Kath. Gottesdienst mit Sebastian von Paledzki

Sonntag, 5. Oktober
10.00 Ref. Gottesdienst mit Adrian Berger

Sonntag, 12. Oktober
10.00 Kath. Gottesdienst mit Sebastian von Paledzki

Die Spitalgottesdienste sind öffentlich.

GOTTESDIENSTE · **PSYCHIATRIEZENTRUM**

Auf Wunsch der Patientinnen und Patienten finden Andachten auf den Stationen statt. Stationsübergreifende Gottesdienste finden alle zwei Monate statt, das nächste Mal am

Samstag, 1. November
10.00 Kath. Gottesdienst zu Allerheiligen/ Allerseelen mit Bernadette Peterer

Himmel

»Du wirst in der Nacht die Sterne anschauen. Mein Stern wird für dich einer der Sterne sein. Dann wirst du alle Sterne gern anschauen und alle werden sie deine Freunde sein. Und dann werde ich dir ein Geschenk machen.« Er lachte. »Ach! Mein Kleiner, mein Kleiner! Ich höre dieses Lachen so gern!« »Gerade das wird mein Geschenk sein.« »Was willst du damit sagen?«

Bild: zVg.

»Die Leute haben Sterne, aber es sind nicht die gleichen: Für die einen, die reisen, sind die Sterne Führer. Für andere sind sie nichts als kleine Lichter. Für wieder andere, die Gelehrten, sind es Probleme. Für meinen Geschäftsmann waren sie Gold. Aber alle diese Sterne schweigen.

Du, du wirst Sterne haben, wie sie niemand hat…« »Was willst du damit sagen?« »Wenn du nachts den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. DU allein wirst Sterne haben, die lachen können!«

(Aus: »Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry, 1900–1944)

TRAUERN DÜRFEN – Einladung zum Trauercafé

In einem geschützten Rahmen kannst du deine Geschichte teilen, denn sie ist uns allen wichtig.

Eingeladen sind alle, die durch Trauer, einen Schicksalsschlag oder eine Lebenskrise belastet sind, die über ihre Trauer sprechen oder einfach zuhören und da sein möchten. Bei Kaffee & Kuchen lernen wir uns näher kennen.

Das Trauercafé ist ein gemeinsames Angebot der Krebsliga Schaffhausen, der Evang.-ref. Kirche sowie der Röm.-kath. Kirche.

Anmeldungen sind bis zum 30. Oktober möglich – per Mail: info@krebsliga.ch oder telefonisch unter 052 741 45 45.

Leitung: Iris Oehninger, Krebsliga Schaffhausen, Adriana Di Cesare, Evang.-ref. Seelsorgerin Spitäler Schaffhausen. Das Trauercafé gliedert sich in vier Themenabende und endet mit einem Ritual als Abschluss und Schlussreflexion.

Die Themenabende finden statt am: 12./19./26. November und 3. Dezember, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr in der NACHBAR, Zur Stahlgiesserei 15 B, 8200 Schaffhausen

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
SCHAFFHAUSEN

Missionario: don Alois Jehle · **Segretaria:** Valentina Venuto
L'ufficio è aperto: Lunedì e Martedì 09.00–11.30/Venerdì 09.00–11.30
Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall (SH)
www.mcli-schaffhausen.ch

Chiesa S. Maria, Schaffhausen: Promenadestrasse 23, 8200 Schaffhausen
Chiesa S. Croce, Neuhausen: Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Sala Missione: Rheinfallstrasse 6, 8212 Neuhausen am Rheinfall, T 052 625 34 34
in casi urgenti chiamare 079 332 09 75, e-mail: missione@sh.kath.ch

CALENDARIO LITURGICO

Domenica 28 settembre
XXVI DOMENICA DEL TEMPO ORDINARIO/C
09.15 S. Messa a S. Maria SH
11.00 S. Messa a S. Croce NH

Lunedí 29 settembre
Festa dei SS. Arcangeli
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH

Mercoledí 1 ottobre
S. Teresa di Gesù Bambino
16.30 S. Rosario a S. Maria SH

Sabato 4 ottobre
San Francesco di Assisi
Patrono d'Italia

Domenica 5 ottobre
XXVII DOMENICA DEL TEMPO ORDINARIO/C
09.15 S. Messa a S. Maria SH
11.00 S. Messa a S. Croce NH

Martedí 7 ottobre
Beata Vergine Maria del S. Rosario

Mercoledí 8 Ottobre
16.30 S. Rosario a S. Maria SH

GRUPPI

GRUPPO ORATORIO

Riprendiamo con la nostra settimana **dal 13 al 17 ottobre dalle ore 10.00 alle ore 16.00** presso la sala della missione Rheinfallstr. 6B Neuhausen.

L'oratorio è gratis, ed aperto a tutti i bambini a partire dai 4 anni fino ai ragazzi di 14 anni. Persona di riferimento **Rosetta Rambone, 078 741 70 28.**

Iscrizione entro non oltre mercoledí 8 ottobre

RIFLESSIONE

OTTOBRE – MESE DEL SANTO ROSARIO

In un sogno di S. Giovanni Bosco Dio ci spiega perché è importante recitare il Santo Rosario.

Il 20 agosto 1862 recitate le preghiere della sera D. Bosco, dopo dati alcuni avvisi spettanti l'ordine della casa, disse:

– Voglio contarvi un mio sogno fatto poche notti sono. (Deve essere la notte che precedeva la festa dell'Assunzione di Maria SS.)

Sognai di trovarmi con tutti i giovani a Castelnuovo d'Asti a casa di mio fratello. Mentre tutti facevano ricreazione, viene a me uno ch'io non sapeva chi fosse, e mi invita ad andar con lui. Lo seguii e mi menomai in un prato attiguo al cortile e là mi indicò **fra l'erba un serpentaccio lungo sette od otto metri e di una grossezza straordinaria.** Inorridii a tal vista e voleva fuggirmene:

– No, no, mi disse quel tale; non fugga; venga qui e veda.

– E come, risposi, vuoi che io osi avvicinarmi a quella bestiaccia? Non sai che è capace d'avventarmisi addosso e divorarmi in un istante?

– Non abbia paura non le recherà alcun male; venga con me.

– Ah! non son così pazzo di andarmi a gettare in tal pericolo.

– Allora, continuò quello sconosciuto, si fermi qui! E poi andò a prendere una corda e con questa in mano ritornò presso di me e disse:

– Prenda questa corda per un capo e lo tenga ben stretto fra le mani; io prenderà l'altro capo e andrò alla parte opposta e così sospenderemo la corda sul serpente.

– E poi?

– E poi gliela lasceremo cadere attraverso la schiena.

– Ah! no, per carità! Perché, guai se noi faremo questo. Il serpe salterà su indispettito e ci farà a pezzi.

– No, no; lasci fare da me.

– Là, là! Io non voglio prendermi questa soddisfazione che può costarmi la vita. E già me ne voleva fuggire. Ma quel tale insistette di nuovo, mi assicurò che non avevo di che temere, che il serpe non mi avrebbe fatto male alcuno e tanto disse che io rimasi e acconsentii a far il suo volere.

Egli intanto passò dall'altra parte del mostro, alzò la corda e poi con questa diede una sferzata sulla schiena del serpe. Il serpente fa un salto volgendo la testa indietro per mordere ciò che l'aveva percosso, ma invece di mordere la corda, resta da essa allacciato come in cappio corsoio. Allora mi gridò quell'uomo:

– Tenga stretto, tenga stretto e non lasci sfuggire la corda. E corse ad un pero che era là vicino, e legò a quello il capo di corda che aveva tra le mani: corse quindi da me, mi tolse il mio capo di corda e andò a legarlo all'inferriata di una finestra della casa. **Frattanto il serpente si dimenava,** si dibatteva furiosamente e dava giù tali colpi in terra colla testa e colle immani sue spire, che **si lacerava le sue carni e ne faceva saltare i pezzi a grande distanza. Così continuò finché ebbe vita; e morto che fu, più non rimase di lui che il solo scheletro spolpato.**

– Morto il serpente, quel medesimo uomo **slegò la corda dall'albero e dalla finestra, la trasse a sé, la raccolse, ne formò come un gomitolo** e poi mi disse:

– Stia attento neh! Così mise la corda in una cassetta che chiuse e poi dopo qualche istante aprì. I giovani erano accorsi attorno a me. **Gettammo l'occhio dentro alla cassetta e fummo tutti stupiti. Quella corda si era disposta in modo che formava le parole *Ave Maria!***

– Ma come vai ho detto. Tu hai messa quella corda nella cassetta così alla rinfusa ed ora è così ordinata.

– Ecco, disse colui; **il serpente figura il demonio, e la corda l'*Ave Maria* o piuttosto il Rosario che è una continuazione di *Ave Maria*, colla quale e colle quali si possono battere, vincere, distruggere tutti i demoni dell'inferno.**